### PRESSEINFORMATION

**Whitepaper von BOGE über Ersatz und Wartung**

**Originalteile für die Druckluftanlage sichern optimalen Betrieb und Effizienz**

**Auf den ersten Blick scheint die Sache klar: Mit einem generischen Ersatz- oder Wartungsteil für den Kompressor lassen sich Kosten sparen. Doch die vermeintlich günstigere Alternative entpuppt sich schnell als Kostenfalle. Nur der Einsatz getesteter und vom Hersteller freigegebener Originalteile stellt einen optimalen Betrieb der Druckluftanlage sicher, erklärt der Bielefelder Druckluftexperte BOGE: So werden die vom Hersteller vorgegebenen** **Wartungsintervalle der Anlage erreicht sowie ihre Lebensdauer und Zuverlässigkeit erhöht. Der Energieverbrauch bleibt auf einem konstant niedrigen Niveau – und schließlich machen die Energiekosten über den gesamten Lebenszyklus eines Kompressors rund drei Viertel der Gesamtkosten aus.**

Anschaffung, Wartung und Ersatzteile für eine Druckluftanlage fallen gegenüber ihren Energiekosten finanziell kaum ins Gewicht. Deswegen erklärt der Druckluftexperte BOGE die Energieeffizienz zur obersten Priorität. Sie ist nur dann gewährleistet, wenn alle Komponenten optimal aufeinander abgestimmt und regelmäßig getauscht oder gewartet werden. Erfüllen Ersatz- und Verschleißteile die Spezifikationen des Herstellers nicht, kommt es zu höherem Energieverbrauch, niedrigerer Liefermenge oder sogar zu Schäden. Zu beachten ist dieses Risiko etwa bei der Wahl von Ölabscheidern, Luft- und Ölfiltern sowie Kompressorenölen.

**Besser original: Filter, Ölabscheider und Öle**

Die Öle in ölgeschmierten Kompressoren erfüllen wichtige Aufgaben: Sie kühlen die Bauteile im Verdichter, dichten die Spalte zwischen Rotoren oder Kolben und Zylinder ab, entfernen Ablagerungen und schmieren die Komponenten, um den Verschleiß zu reduzieren. Die vom Hersteller empfohlenen Wechselintervalle, die je nach Ölsorte und Umgebungsbedingungen stark variieren, sollten Anwender unbedingt einhalten. Sonst drohen etwa Ölschlammablagerungen, Säurebildung und damit Korrosion, verstopfte Filter und Ventile. Ebenso bedeutend sind die Qualität des Filtermaterials und ein regelmäßiger Austausch. Der Ölfilter entfernt vom Öl aufgenommene Schmutzpartikel und Abrieb. Ist er durch zu viel Schmutz verstopft, öffnet sich das Bypassventil, um die Verdichterstufe weiterhin mit Öl zu versorgen. So gelangen aber auch die schädlichen Partikel in den Ölkreislauf.

Die Wahl des Filtermaterials entscheidet auch beim Ölabscheider: Ist das Filtermaterial zu dicht, steigt mit einer hohen Abscheiderate auch der Druckverlust. Ein zusätzlicher Differenzdruck von 1 bar führt zu 6 Prozent höheren Energiekosten. Ist das Filtermaterial dagegen zu dünn, ist die Abscheidung schwach und der Ölübertrag ins Druckluftnetz zu hoch.

Der Luftfilter in der Druckluftanlage hält Partikel, Stäube und Pollen aus der Umgebungsluft vom Verdichter fern, wo sie unter anderem Schäden an Rotoren und Lager verursachen können. Originalteile mit hochwertigem Filtermaterial nehmen viel Schmutz auf und besitzen einen konstant niedrigen Differenzdruck. Denn am Ansaugfilter reduziert schon ein Differenzdruck von 0,1 bar die Liefermenge des Kompressors um bis zu 8 Prozent.

Alles Wissenswerte rund um Originalteile beschreibt BOGE in einem neuen Whitepaper – das unter https://www.boge.com/de/whitepaper zum Download bereitsteht.

**Umfang: 3.170 Zeichen inklusive Leerzeichen**

**Stand: 26. November 2019**

**Bilder:**

**1. Image 1, Quelle BOGE**

**2. Image 2, Quelle BOGE**

**3. Image 3, Quelle BOGE**

**Bildunterschriften:**

1. Zu dichtes Filtermaterial im Ölabscheider bringt hohe Abscheideraten, aber auch hohe Druckverluste.
2. Zu dünnes Filtermaterial lässt einen zu hohen Ölübertrag in das Druckluftnetz zu.
3. Luftfilter-Originalteile nehmen viel Schmutz auf, halten den Differenzdruck konstant niedrig und dichten optimal zwischen Filtergehäuse und -element ab. Darstellung hier mit schlechtem Filtermaterial.

**Über BOGE**

Mit der Erfahrung von 111 Jahren gehört die BOGE KOMPRESSOREN Otto Boge GmbH & Co. KG zu den ältesten Herstellern von Kompressoren und Druckluftsystemen in Deutschland. Das Unternehmen ist einer der Marktführer. Ob Schraubenkompressoren, Kolbenkompressoren, Scrollkompressoren oder Turbokompressoren, komplette Anlagen oder einzelne Maschinen – BOGE erfüllt unterschiedlichste Anforderungen und höchste Ansprüche. Präzise und qualitätsbewusst. Das international tätige Familienunternehmen beschäftigt 880 Mitarbeiter und wird von Wolf D. Meier-Scheuven und Rolf Struppek geführt. Seinen internationalen Kunden bietet BOGE mit zahlreichen Verkaufsbüros und Tochtergesellschaften einen umfassenden Service. Das Unternehmen liefert seine Produkte und Systeme in weltweit mehr als 120 Länder.

**Unternehmenskontakt**

Ina Rockmann • BOGE KOMPRESSOREN Otto Boge GmbH & Co. KG

Otto-Boge-Straße 1–7 • 33739 Bielefeld

Telefon: +49 05206 601-5830

E-Mail: I.Rockmann@boge.de • Internet: www.boge.de

**Pressekontakt Agentur**

Marion Ziegler • additiv pr GmbH & Co. KG

Pressearbeit für Logistik, Stahl, Industriegüter und IT

Herzog-Adolf-Straße 3 • D-56410 Montabaur

Telefon: +49 (0) 2602 95099-14

E-Mail: mz@additiv-pr.de • Internet: www.additiv-pr.de